



lirum-larum-lesespiel
Bücher hautnah erleben

Schweren Themen Flügel schenken!

Einfühlsame Bilderbücher und Geschichten sind ein ausgezeichnete Einstieg, um wohlüberlegt mit Kindern in Dialog zu treten. Mit konkreten Fragen, ästhetischem Material und keiner Angst vor ehrlichen Antworten - denn Kinderfragen können sehr direkt, pur und ungeschmückt sein. Als Literaturvermittler*in muss man gerade bei berührenden Themen bereit sein, viel Nähe zu zulassen.

Der direkte Austausch mit dem Publikum fordert eine ehrliche, respektvolle und authentische Haltung.

Begleitung und Stütze brauchen wir alle in traurigen Zeiten - ob wir nun jung oder schon erwachsen sind.

Wie können wir unseren Kindern einen „Beipackzettel für traurige Zeiten“ mitgeben ?

Vom richtigen Erzählen:

Herz: nur Bücher erzählen - die uns am Herzen liegen!

Wolke: störende Gedanken weiterziehen lassen!

Handschuhe: auch Hände erzählen Geschichten!

Sanduhr: langsam erzählen - Mut zur Pause - damit die Bilder in UNSEREN Köpfen entstehen können.

Turnschuh: Bewegung mit einplanen

Clownnase: nie den Humor vergessen - auch bei traurigen Themen!

Samtband: Stimmbänder - zu Beginn aufwärmen - den Figuren ihre Stimme geben!

Ziel: Wortschatz!!!

Den Bogen spannen!

... zwischen verschiedenen Themen und verschiedenen Gattungen.

Praxisbeispiele:

Schöpfungsgeschichte & Fausto macht Mist!

- wir bauen uns eine Welt!

Bilderbuch:
Die Fabel von Fausto (Oliver Jeffers)

- Theaterstück aus Karton



Mögliche Vertiefung mit den Büchern:

„100 Kinder“

Christoph Drösser/Gabriel Verlag

„Rettet die Erde“

Patrick George/Moritz Verlag

„Über den Tellerrand -
Was Kinder hier und anderswo essen“

Gregg Segal/Gabriel Verlag

„Refugees Welcome -
Die Geschichte von Elenis Konfetti“

Daniela und Jonas Leidig/minedition

Eine Geschichte im goldenen Rahmen:

Bilderbuch : „Die Zugvögel“ Michael Roher/Picus Verlag

Kopien (ca A3) werden auf der Rückseite des Bilderrahmens
In eine Schiene eingeschoben und mit einer Taschenlampe
beleuchtet.



Eine Bühne mit Kindern bauen:

Thema Flucht - und ihre Ursachen

Einstieg: ein kleiner Kinderkoffer
mit einem Anhänger: Mira, Bergdorf 28

Wir bauen gemeinsam das Bergdorf und danach das Dorf im Tal



Mögliche Bilderbücher zur Vertiefung:

„Wie ist es, wenn man kein Zuhause hat?“

Ceri Roberts und Hanane Kai/Gabriel Verlag

„Flucht“

Issa Watanabe/Hanser Verlag

„Eine Wiese für alle“

Hans-Christian Schmidt und Andreas Németh/
KlettKinderbuch

„Zuhause kann überall sein“

Irena Sobald und Freya Blackwood/
Knesebeck

„Was WÜRDest du tun?“

Karin Gruß und Tobias Krejtschi/minedition

„Manchmal male ich ein Haus für uns -
Europas vergessene Kinder“

Alea Horst und Mehrdad Zaeri/
KlettKinderbuch

Der Zauber des Schattentheaters - mit Kindern über den Tod reden

Die Magie von Licht und Schatten, hat uns alle schon oft verzaubert.
Wie kann man mit einfachen Mitteln eine Geschichte in schwarz-weiß erzählen?
Welche Möglichkeiten bietet das Schattentheater und wie lässt es sich bei der Arbeit mit Kindern einsetzen?

„Ophelias Gespür für Schatten“

Einfache Schattenbühnen mit altem Stuhl und kleineren Stofftüchern, Reflexionen mit Paillettenstoff, Lampen sollen immer in Bewegung sein — Nur Mut!



Mögliche Bilderbücher zur Vertiefung:

„Ente, Tod und Tulpe“

Wolf Erlbruch/Antje Kunstmann Verlag

„Der Tod auf dem Apfelbaum“

Kathrin Schärer/Atlantis

„Füchslin in der Kiste“

Antje Damm/Moritz Verlag

„Die besten Beerdigungen“

Ulf Nilsson und Eva Ericsson/Moritz Verlag

„Der Fluss“

Michael Roher/Jungbrunnen

„Geht Sterben wieder vorbei?“

Mechthild Schroeter-Rupieper und Imke Sönnichsen
Gabriel Verlag

„Mit Worten will ich dich umarmen“

Lena Raubum und Katja Seifert/Tyrolia

Your Body is a Wonderland

Ein kurzer Bericht über einen Workshop mit einer Hebamme

Inhalte waren:

Einstieg mit Bewegung und Musik

Sachinfo vermitteln / Quiz mit Schätzfragen

Gesprächsrunden: Rollenbilder in der Klasse/zuhause
Wird die Intimzone zuhause gewahrt (Badezimmer...)
Was gefällt dir an deinem Körper - was nicht ?

Runde mit Musik im Raum spazieren. Jede hat einen Zettel am Rücken kleben - darauf schreiben wir Komplimente.

Anonyme Fragerunde mit Kärtchen in der Box - werden anschließend vorgelesen und beantwortet.

Vergleich einer Birne: Form der Gebärmutter
... später Birnenjause!

Andenken: Mini-Book mit Sachinfo aus dem Buch „Schamlos schön“

Biografien berühmter und mutiger Frauen - mit Portraits

Mögliche Literatur zum Vertiefen:

„Schamlos Schön“	Nina Brochmann und Elen Stokken Dahl/Dressler Verlag
„Alle haben einen Po“	Anna Fiske und Ina Kronenberger/Hanser Verlag
„Überall Popos“	Annika Leone und Bettina Johansson/KlettKinderbuch
„Powerwomen - Geniale Ideen mutiger Frauen“	Kay Woodward und Andreas Jäger/arsEdition

